

Technische Daten

Betriebsarten

4-Kanal-Darstellung, einzeln.
2-Kanal-Darstellung von I/II oder III/IV,
Summe od. Differenz + 2 Kanäle einzeln.
Summe bzw. Differenz paarweise.
(Jeder Kanal ist invertierbar.)

Vertikalverstärker

Frequenzbereich aller Kanäle:
0-50MHz (-3dB), 0-75 MHz (-6dB),
0-110MHz (-20dB).
Anstiegszeit: ca. 7 ns.
Überschwingen max. 1%.
Ablenkkoeffizienten: 12 calibr. Stellungen
von 5 mV bis 20 V/div. (1-2-5 Teilung)
bei Ablenkkoeff. d. Osz. von 50 mV/div.
Genauigkeit der calibr. Stellungen + 3%.
Verstärkung: 10 fach.
Eingangsimpedanzen: 1 Megohm // 25 pF.
Eingangskopplungen: DC-AC-GD
Eingangsspannungen: maximal 500V
(DC + Spitzenwert AC).
Vertikale Positionierung für jeden Kanal.
BNC-Ausgangskabel (festangebracht) ohne
Abschlußwiderstand zum Osz.-Vert.-Eing.

Triggerverstärker

Frequenzbereich: 0 bis mind. 100MHz.
Ausgangspegel: ca. 0,5 V/div.
Verstärkung: ca. 100fach.
Polarität: gleichphasig mit Kanaleingang.
Triggerung: wahlweise von jedem Kanal.
BNC-Ausgang für ext. Trig. des Osz.
(Ausg.-Kabel 50 Ohm, Länge max. 50cm,
ohne Abschlußwiderst., wird mitgeliefert.)

Kanalumschaltung

Umschaltung: wahlweise altern. od. chop.
Altern. Betr.: Zeitkoeffizient $\geq 0,1 \mu\text{s}/\text{div}$.
BNC-Eingang (3-5Vss) für Gate-oder
Sägezahn-Signal vom Oszilloskop.
Umschaltung durch abfallende Flanke.
(Im Gerät umlötlbar auf ansteig. Flanke.)
Chopper-Betrieb mit 2 Frequ.-Bereichen,
einstellb. von 150 Hz - 5 kHz u. 5 - 150 kHz.

Sonstiges

Elektron. Stabilisierung aller Spannungen.
Netzanschluß für 110, 127, 220, 237 V
Zul. Netzspannungsschwankung + 10%.
Netzfrequenzbereich 50 - 60Hz.
Leistungsaufnahme ca. 23 Watt.
Gewicht: ca. 5,1 kg.
Gehäuse 212 x 114 x 265 mm, anthrazit,
mit Griff und Aufstellbügel.

Änderungen vorbehalten



- Bandbreite 0-50 MHz
- Algebr. Addition
- AC- und DC-Betrieb
- Kompakte Form

In Verbindung mit einem Oszilloskop erlaubt der HZ 64 die gleichzeitige Aufzeichnung von max. 4 Signalen. Mit je 2 Kanälen ist auch Summen- oder Differenzdarstellung möglich. Jeder Kanal ist invertierbar und kann wahlweise als Wechsel- oder Gleichspannungsverstärker benutzt werden. Zur Anpassung an die Signalamplituden besitzen die Kanäleingänge 12 stellige frequenzkompensierte Eingangsteiler. Alle kalibrierten Werte beziehen sich auf eine Empfindlichkeit des nachgeschalteten Oszilloskops von 50 mV/div. Die Triggerung für die Zeitbasis kann von jedem einzelnen Kanal aus erfolgen.

Die professionellen Eigenschaften des HZ 64 erlauben den Einsatz im Labor wie im Service oder Prüffeld. Für den Unterricht ist er zur Demonstration von Signalabläufen in elektrischen Systemen ebenfalls gut geeignet. Bei Verwendung eines 2-Kanal-Oszilloskops ist mit zwei HZ 64 auch die gleichzeitige Darstellung von 8 Signalen möglich.

Lieferbares Zubehör

Tasterteiler 10 : 1 und 100 : 1, Demodulatortaster,
50 Ohm-Durchgangsabschluß (BNC-BNC), verschiedene
Meßkabel, Tragetasche.